

**Motion Manuel C. Widmer (GFL), Gisela Vollmer (SP), Martin Mäder (BDP):
Rückbau „Bypass Loryplatz“ wirklich umsetzen**

Im Sommer 2014 wurde der Bypass Loryplatz, der die Schloss- mit der Könizstrasse verband, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Dafür wurden auf der Einmündung Könizstrasse drei Pflöcke so auf die Strasse gesetzt, dass ein Durchfahren auf derselben unmöglich sein sollte. Ziel der Sperrung sollte sein, dass der Loryplatz zusätzlichen Boden gewinnt, den man als Platz nutzen kann. Fakt ist, dass nun vor den Gebäuden der Könizstrasse 4 und 6 ein braches Stück Strasse liegt, das vor allem als Parkplatz genutzt wird, und dass mehrmals pro Tag Autos den Weg über das Trottoire wählen, um die Abkürzung durch den ehemaligen Bypass trotzdem zu nutzen. Dies entspricht weder den Zielen der Schliessung des Bypasses noch der Vorstellung des Quartiers von einem „Platz“.

Die Forderung, den Bypass zu schliessen und zurückzubauen hat der Stadtrat am 13. März 2014 mit der Überweisung der Motion „Fraktion BDP/CVP (Martin Mäder, BDP/Béatrice Wertli, CVP): Aufhebung und Rückbau Verbindungsstrasse Schlossstrasse-Könizstrasse (Bypass) für einen Loryplatz als vollwertigen Quartierplatz“ bereits einmal überwiesen und damit den Willen kundgetan, den Loryplatz endlich aufzuwerten. Schon heute wird der Loryplatz von der Quartierarbeit, der IG Loryplatz, dem Quartierverein Holligen-Fischermätteli und weiteren für mannigfaltige Aktivitäten genutzt, um den Platz zu beleben. Mit einem geeigneten Rückbau des Bypasses könnte die Platzfläche auf diesem Perimeter um das ca. 2,5-fache vergrössert werden. Eine grössere Platzfläche käme diesen Aktivitäten und damit dem Ziel, den Loryplatz zu einem Quartiermittel- und Treffpunkt zu machen, sehr entgegen.

Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert, einen wirklichen Rückbau des bereits gesperrten Bypasses an die Hand zu nehmen, so dass das ehemalige Strassenstück zu einem Teil des Loryplatzes wird und Massnahmen zu ergreifen, um „Trottoirefahrten“ auf dem Bypassstück zu unterbinden.

Bern, 06. November 2014

Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Gisela Vollmer, Martin Mäder

Mitunterzeichnende: Daniel Imthurn